

REGELBLATT S05 - VERBOTENE ROTE ZONEN, LEERROHRE

1. ALLGEMEINES, LAGE

- In „verbotenen roten Zonen“ keine Installationen, Öffnungen oder Leerrohre in Decken
- Wandenden und Wandecken darunter sind ebenso gesperrt
- „verbotene rote Zonen“ immer bei Wandenden und Wandecken ohne Sturz in der Decke, bzw. bei Stützen

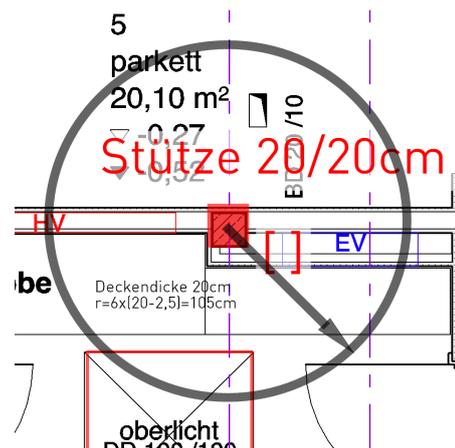
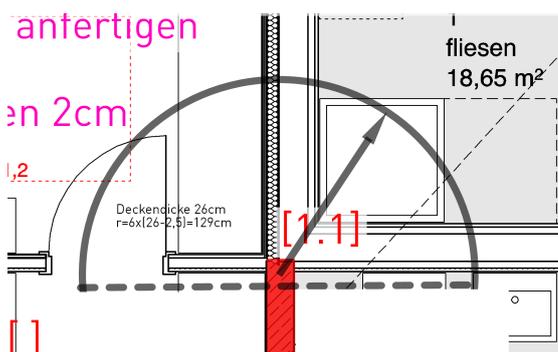
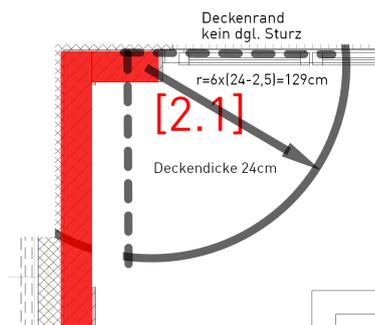
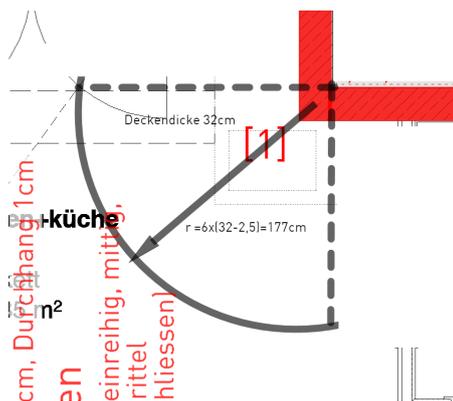
Hintergrund: Die Zonen werden gesperrt da diese Stanzbereiche markieren in denen hohe Lasten auftreten. Störungen darin beeinflussen die Bewehrung und die Durchstanzleisten bzw. können einen Nachweis unmöglich machen. Wandenden können nicht mehr als tragend angesehen werden.

2. FAUSTREGEL

Radius der verbotenen Zone = $6 \times (\text{Deckendicke} - 2,5\text{cm})$

gesperrter Wandbereich = Wanddicke

3. BEISPIELE



4. VERLEGUNG VON LEERROHREN, SPEZIALHINWEIS FÜR ELEKTRIKER

- rote Zonen sind Tabu auch in Wänden darunter, Abstand Leerrohre von Wandenden mind. 20cm
- Leerrohre Abstand untereinander mind. 3 x Durchmesser, keine Bündelungen
- möglichst mittig in der Deckendicke fixiert
- an Konzentrationsstellen (Aussparungen, Steigschächte) unmittelbar nach dem Übergang in die horizontale Lage auffächern und abwechselnd ggf. ein Rohr nach oben und das folgende nach unten binden
- keine Halox-P verwenden, Dosen geringerer Größe bevorzugen

Dieses Regelblatt ersetzt das bisherige Regelblatt S05-280610 ergänzt 210616.